



Schwieren Jansen Scherer

B e r i c h t

Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2024

Deutscher Galopp e.V.

Köln-Weidenpesch

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	Seite
A. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung	1
I. Prüfungsauftrag	1
II. Bestätigung der Unabhängigkeit.....	2
B. Grundsätzliche Feststellungen	3
Lage des Vereins	3
1. Allgemeines	3
2. Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung	3
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	9
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
2. Jahresabschluss	11
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	12
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	12
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen	12
3. Stetigkeit der Bewertung	12
4. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	12
III. Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	13
1. Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur	13
2. Analyse der Finanzlage.....	15
3. Analyse der Ertragslage	18
E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung.....	20

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Bilanz zum 31. Dezember 2024

Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Anlage 3 Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Anlage 4 Erläuterungen zu den rechtlichen und
steuerlichen Verhältnissen

Anlage 5 Aufgliederungen und Erläuterungen zu
Posten des Jahresabschlusses

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024

A. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung

I. Prüfungsauftrag

- 1 Der Geschäftsführer des

Deutscher Galopp e.V., Köln-Weidenpesch

- im Folgenden kurz „DGeV“ oder „Verein“ genannt -

erteilte uns den Auftrag, den **Jahresabschluss** des Vereins für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Einbeziehung der Buchführung entsprechend §§ 316 ff. HGB zu prüfen.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss der Mitgliederversammlung vom 14. Dezember 2023 zugrunde, mit dem wir zum Abschlussprüfer gewählt wurden.

- 2 Für den Jahresabschluss des Vereins, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang im Sinne der handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für alle Kaufleute, ist eine gesetzliche Abschlussprüfung nicht vorgeschrieben. Die freiwillige Prüfung erfolgte aufgrund des uns erteilten Auftrages nach den für gesetzliche Abschlussprüfungen geltenden Vorschriften und Grundsätzen.
- 3 Für die **Durchführung des Auftrages** und unsere Verantwortlichkeit - auch im Verhältnis zu Dritten - liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigelegten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024 zu Grunde.
- 4 Über Art und Umfang sowie über das **Ergebnis unserer Prüfung** erstatten wir diesen Bericht nach den Grundsätzen des IDW PS 450, dem der von uns geprüfte Jahresabschluss als Anlage 1 bis 3 beigelegt ist. Der Bericht ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

- 5 Auftragsgemäß haben wir zusätzlich einen **Erläuterungsteil** erstellt, der diesem Bericht beigelegt ist. Der Erläuterungsteil enthält gesetzlich nicht vorgeschriebene Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

II. Bestätigung der Unabhängigkeit

- 6 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

B. Grundsätzliche Feststellungen

Lage des Vereins

1. Allgemeines

- 7 Der Deutscher Galopp e.V. ist die nach dem Tierzuchtgesetz und nach der Verordnung über Zuchtorganisationen anerkannte Züchtervereinigung auf dem Gebiet der Vollblutzucht. Dem DGeV obliegen die Förderung und Überwachung der deutschen Vollblutzucht, die Vergabe und Beaufsichtigung ihrer Leistungsprüfungen sowie die Aufsicht über den Totalisatorbetrieb im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der DGeV erlässt die Rennordnung für die Leistungsprüfungen der Vollblutzucht, einschließlich der Ausführungsbestimmungen.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des dritten Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

2. Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung

- 8 Da der Vorstand mangels gesetzlicher Verpflichtung zulässigerweise keinen Lagebericht erstellt hat, kann eine Stellungnahme gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter, wie sie ansonsten im Lagebericht zum Ausdruck kommt, nicht erfolgen.
- 9 Aus dem unter Zugrundelegung der Fortführung der Vereinstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellten Jahresabschluss sowie den sonstigen geprüften Unterlagen heben wir folgende Aspekte hervor, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Vereins von Bedeutung sind.

Die regelmäßigen **Einnahmen** des Vereins im Bereich Verwaltung liegen mit T€ 2.839 unter denen des Vorjahres (T€ 2.933). Die regelmäßigen **Verwaltungskosten** nahmen um T€ 237 auf insgesamt T€ 2.490 ab (Vorjahr T€ 2.727), so dass sich das Ergebnis der Verwaltung im Saldo um T€ 143 auf T€ 349 verbesserte (Vorjahr T€ 206).

Das **Finanzergebnis** des Berichtsjahres liegt bei T€ 54 (Vorjahr T€ -19). Das negative Finanzergebnis des Vorjahres war auf die Abschreibung des Beteiligungsansatzes für die DG Verrechnungsstelle GmbH zurückzuführen (T€ 66). Die Wertaufholung im Berichtsjahr ist ausgewiesen innerhalb des neutralen Ergebnisses.

Das außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit erzielte **neutrale Ergebnis** beträgt im Saldo T€ 266 gegenüber T€ 372 in 2023. Das neutrale Ergebnis ergab sich durch erhaltene Spenden (T€ 200) und Erträge aus der Zuschreibung der Beteiligung an der DG Verrechnungsstelle GmbH (T€ 66).

Im Ergebnis erzielte der Verein einen Überschuss vor Steuern und vor Ergebnisverwendung von T€ 669 (Vorjahr T€ 559). Nach Abzug der auf den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb entfallenden Steuern verbleibt ein **Jahresüberschuss** von T€ 656, der für die Verwendung zu satzungsmäßigen Zwecken zur Verfügung steht (Vorjahr T€ 550).

- 10 Die vorstehend gemachten Ausführungen und unsere Beurteilung werden nachfolgend durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergänzt:

	2024		2023		2022		2021		2020	
	T€	%	T€	%	T€	%			T€	%
Langfristiges Vermögen	769	5,6	750	5,7	890	7,0	914	6,3	1.509	11,7
Kurzfristiges Vermögen	489	3,5	1.997	15,2	421	3,3	2.762	19,0	509	4,0
Liquide Mittel	12.555	90,9	10.411	79,1	11.352	89,7	10.871	74,7	10.837	84,3
Summe Aktiva	13.813	100,0	13.158	100,0	12.663	100,0	14.547	100,0	12.855	100,0
Eigenkapital	2.982	21,6	2.683	20,4	2.491	19,7	2.556	17,6	260	2,0
Fremdkapital	10.831	78,4	10.475	79,6	10.172	80,3	11.991	82,4	12.595	98,0
Summe Passiva	13.813	100,0	13.158	100,0	12.663	100,0	14.547	100,0	12.855	100,0
Laufende Erträge	2.839		2.933		2.927		2.049		2.101	
Ergebnis Verwaltung	349		206		94		-248		108	
Finanzergebnis	54		-19		2		-3		566	
Neutrale Erträge	266		372		37		2.593		770	
Jahresüberschuss	656		550		115		2.334		1.435	
Cash flow	653		709		228		2.459		1.585	

Insgesamt zeigen die Zahlen, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, auf die in den Tz. 40 ff näher eingegangen wird, geordnet ist.

Im Bereich der Treuhandkontenabwicklung der Rennsportangehörigen (**Clearing**) bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Rennsportangehörigen in Höhe von T€ 9.489. Diesen stehen Forderungen gegenüber Rennsportangehörigen in Höhe von T€ 285 gegenüber. Der Saldo von T€ 9.204 wird zum Stichtag durch kurzfristige Bankguthaben (T€ 12.555) gedeckt.

Liquide Deckung der Clearing-Konten:

	2 0 2 4	2 0 2 3
	T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber Rennsportangehörigen	-9.489	-9.352
abzgl. Forderungen gegen Rennsportangehörige	285	217
Verbindlichkeiten gegenüber Rennsportangehörigen (netto)	-9.204	-9.135
Flüssige Mittel	12.555	10.411
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	1.500
Überdeckung	3.351	2.776

Der Verein verfügt selbst - nach Abzug der Clearing-Konten - über eigene liquide Mittel von T€ 3.351, mit denen die satzungsmäßigen Aufgaben erfüllt werden können. Den zweckgebundenen Fonds (T€ 1.013) steht entsprechende Liquidität gegenüber.

Tatsachen, welche die Entwicklung des Vereins wesentlich beeinträchtigen oder den Bestand des Vereins gefährden können, sind bei der Durchführung der Abschlussprüfung nicht festgestellt worden.

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

- 11 **Gegenstand** unserer Prüfung waren die **Buchführung** und der nach den für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242 bis 256 HGB) aufgestellte **Jahresabschluss** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss trägt der Vorstand des Vereins. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung beachtet worden sind.
- 12 Die Beurteilung, ob der **Fortbestand des Vereins** oder die **Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung** zugesichert werden kann, war nicht Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.
- 13 Die Beurteilung der Angemessenheit des **Versicherungsschutzes** des Vereins, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrags zur Jahresabschlussprüfung.
- 14 Unsere Prüfung erstreckte sich darüber hinaus weder auf die **satzungs- und bestimmungsgemäße Mittelverwendung** noch auf die **Einhaltung steuerrechtlicher Vorschriften** zur Gemeinnützigkeit.
- 15 Wir haben unsere **Prüfung** – mit Unterbrechungen – in der Zeit von Juni bis August 2025 in den Geschäftsräumen des Vereins und in unserem Büro durchgeführt.
- 16 **Ausgangspunkt** unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023.
- 17 Unsere Prüfung haben wir in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen **Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung** vorgenommen.

- 18 Grundlage unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes ist die Entwicklung einer Prüfungsstrategie und eines darauf abgestimmten Prüfungsprogramms, mit dem Ziel ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen, um das Prüfungsrisiko auf ein vertretbar niedriges Maß zu reduzieren. Das Prüfungsprogramm enthält die von den Mitgliedern des Prüfungsteams durchzuführenden Prüfungshandlungen nach Art, zeitlicher Einteilung und Umfang.

Bei der Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern auf Abschluss- und Aussageebene erlangen wir ein Verständnis von dem Unternehmen und dessen Umfeld, einschließlich des internen Kontrollsystems. Darauf aufbauend führen wir ggf. Funktionsprüfungen durch, um die Wirksamkeit von relevanten Kontrollen zu beurteilen. Die Erkenntnisse aus diesen Prüfungshandlungen haben wir bei der Festlegung der aussagebezogenen analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt, die darauf ausgerichtet sind, wesentlich falsche Darstellungen aufzudecken. Bei der Planung und Durchführung der Prüfung als auch bei der Beurteilung der Auswirkungen von identifizierten falschen Darstellungen auf die Prüfung und von etwaigen nicht korrigierten falschen Darstellungen auf den Abschluss haben wir das Konzept der Wesentlichkeit beachtet.

- 19 Aufgrund der im Rahmen unserer Prüfungsplanung gewonnenen Erkenntnisse haben wir folgende **Prüfungsschwerpunkte** gesetzt:

- Feststellung wesentlicher Zu- und Abgänge beim Anlagevermögen
- Bewertung der Finanzanlagen
- Ordnungsmäßigkeit der Führung der Kontokorrentkonten und Werthaltigkeit von Forderungen aus Kontokorrentkonten unter Berücksichtigung von Zahlungsrisiken
- Nachweis von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen verbundenen Unternehmen
- Vollständigkeit und Angemessenheit der Rückstellungen
- Periodengerechte Erfassung von Erträgen und Aufwendungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen

- 20 In Anbetracht der überschaubaren Größe des Vereins und der Übersichtlichkeit des Rechnungswesens haben wir im Wesentlichen Einzelfallprüfungen und Plausibilitätsbeurteilungen durchgeführt.

- 21 Zur Prüfung der **Posten des Jahresabschlusses** des Vereins haben wir u.a. Liefer- und Leistungsverträge, Jahresabschlüsse von verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen sowie sonstige Geschäftsunterlagen eingesehen.

Zur Prüfung der geschäftlichen Beziehungen mit Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten haben wir uns zum 31. Dezember 2024 Bankbestätigungen zukommen lassen.

- 22 Von der Geschäftsführung und den von ihr beauftragten Mitarbeitern sind uns alle verlangten **Aufklärungen und Nachweise** erbracht worden.

Der Geschäftsführer hat uns die berufsbübliche schriftliche **Vollständigkeitserklärung** zum Jahresabschluss erteilt.

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

- 23 Das Rechnungswesen erfolgt mittels eines EDV-gestützten Buchführungsverfahrens unter Verwendung des Programms „E+S-Fibu-Oracle-Systemumgebung“ (Finanzbuchführung) der Firma E+S Unternehmensberatung für EDV GmbH, Bielefeld sowie von Standardsoftware der DATEV e.G., Nürnberg (Anlagenbuchhaltung).

Die Ordnungsmäßigkeit der E+S Finanzbuchhaltung (Version 7.3.0) wurde durch Systemprüfung der Baker Tilly Roelfs AG, Düsseldorf bestätigt.

- 24 Der Deutsche Galopp e.V. ermittelt die sich aus dem Renn- und Zuchtbetrieb ergebenden Zahlungsverpflichtungen der am Renn- und Zuchtbetrieb beteiligten Personen und veranlasst die entsprechenden Abbuchungen und Überweisungen auf deren Verrechnungskonten, die gemäß Ziffer 12 der Rennordnung von einer Verrechnungsstelle treuhänderisch verwaltet werden. Im Berichtsjahr hat der DGeV die Funktion der Verrechnungsstelle ausgeführt. In diesem Rahmen ist der Verein bevollmächtigt, Gelder treuhänderisch zu vereinnahmen und auf gesonderte Konten zu verbuchen. Diese Treuhandkontenabwicklung ist unabdingbar für die Aufgabenerfüllung einer gemeinsamen bundesweiten Verrechnungsstelle, die in ihrer Funktion als unmittelbarer zentraler Vertragspartner aller beteiligten Parteien die vorschriftsmäßige Erfüllung der Geschäfte zu garantieren hat.
- 25 Der DGeV führt für alle am Renn- und Zuchtbetrieb beteiligten Personen/Vereine/Verbände Kontokorrent-Einzelkonten. Sämtliche Abrechnungen werden über diese unverzinslichen Kontokorrentkonten abgewickelt. Jeweils zum Ende eines Kalenderjahres erfolgt ein Rechnungsabschluss. Die zu diesem Zeitpunkt entstandenen beiderseitigen Ansprüche werden dabei aufgerechnet.

- 26 Einwendungen wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit eines Rechnungsabschlusses müssen innerhalb von 28 Tagen nach Zugang schriftlich erhoben werden. Erfolgt keine Einwendung, so gilt dies als Genehmigung. Die Führung der zinslosen Kontokorrentkonten gilt durch Änderung der Rennordnung seit dem 1. Juli 1998; vergleiche Rennordnung Ziffer 12.
- 27 Für den Jahresabschluss wurden über sämtliche treuhänderisch verwalteten Clearingkonten Rechnungsabschlüsse zum 31. Dezember 2024 versandt. Innerhalb der Widerspruchsfrist wurden keine bedeutenden Widersprüche eingelegt in Bezug auf gebuchte Belastungen für Abzüge. Die Widersprüche wurden bearbeitet und sind zum Zeitpunkt der Prüfung geklärt.
- 28 Die **Buchführung** und das **Belegwesen** sind nach unseren Feststellungen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der **Kontenplan** ist ausreichend gegliedert, das **Belegwesen** ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahres ordnungsgemäß geführt.
- Die aus den **weiteren geprüften Unterlagen** zu entnehmenden Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.
- 29 Bei unserer Prüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von dem Verein getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die **Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme** zu gewährleisten.
- 30 Das rechnungslegungsbezogene **interne Kontrollsystem** ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffs zu gewährleisten.

2. Jahresabschluss

- 31 Im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 des DGeV wurden die gesetzlichen Vorschriften einschließlich der rechtsformspezifischen Vorschriften sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung in allen wesentlichen Belangen beachtet.
- 32 Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften in allen wesentlichen Belangen eingehalten. Die Gliederung der **Bilanz** (Anlage 1) erfolgt nach dem Schema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die **Gewinn- und Verlustrechnung** (Anlage 2) wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.
- 33 Die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Vergleichsbeträge des Vorjahres sind zutreffend angegeben und entsprechen dem vorjährigen Jahresabschluss.
- 34 Der freiwillig aufgestellte **Anhang** entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Angaben im Anhang sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und zutreffend.
- 35 Von den entsprechend angewendeten Aufstellungserleichterungen gemäß §§ 266 Abs. 1 Satz 3, 274a, 276 und 288 HGB für kleine Kapitalgesellschaften wurde zulässigerweise durch Verzicht auf bestimmte Angaben im Anhang teilweise Gebrauch gemacht.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

- 36 Der Jahresabschluss entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

- 37 Alle wesentlichen Bewertungsgrundlagen sind im Anhang vollständig und richtig dargestellt.

3. Stetigkeit der Bewertung

- 38 Im Berichtsjahr haben sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen in den Bewertungsmethoden oder in der Anwendung von Bewertungswahlrechten ergeben.

4. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

- 39 Maßnahmen, die sich auf Ansatz und/oder Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden wesentlich auswirken und von der üblichen Gestaltung abweichen, sind nicht vorgenommen worden.

III. Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur

- 40 In der folgenden Bilanzübersicht sind die einzelnen Posten nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten in zusammengefasster Form dargestellt.

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
AKTIVA						
Langfristig gebundenes Vermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	52		81		- 29	- 35,8
Sachanlagen	80		98		- 18	- 18,4
Finanzanlagen	637		571		+ 66	+ 11,6
	769	5,6	750	5,7	+ 19	+ 2,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen						
Vorräte	11		11		+ 0	+ 0,0
Forderungen						
- gegen Rennsportangehörige	285		217		+ 68	+ 31,3
- gegen verbundene Unternehmen	66		127		- 61	- 48,0
- sonstige	116		133		- 17	- 12,8
Wertpapiere	0		1.500		- 1.500	- 100,0
Liquide Mittel	12.555		10.411		+ 2.144	+ 20,6
Rechnungsabgrenzungsposten	11		9		+ 2	+ 22,2
	13.044	94,4	12.408	94,3	+ 636	+ 5,1
	13.813	100,0	13.158	100,0	+ 655	+ 5,0
PASSIVA						
Eigenkapital						
Vereinsvermögen	2.982		2.683		+ 299	+ 11,1
	2.982	21,6	2.683	20,4	+ 299	+ 11,1
Kurzfristiges Fremdkapital						
Zweckgebundene Rücklagen	1.013		744		+ 269	+ 36,2
Rückstellungen	54		73		- 19	- 26,0
Verbindlichkeiten						
- gegenüber Rennsportangehörigen	9.489		9.352		+ 137	+ 1,5
- aus Lieferungen und Leistungen	108		91		+ 17	+ 18,7
- gegenüber verbund. Unternehmen	90		72		+ 18	+ 25,0
Übrige Verbindlichkeiten	77		143		- 66	- 46,2
	10.831	78,4	10.475	79,6	+ 356	+ 3,4
	13.813	100,0	13.158	100,0	+ 655	+ 5,0

2. Analyse der Finanzlage

Finanzierung

- 41 Das Verhältnis der mittel- und langfristig zur Verfügung stehenden Eigen- und Fremdmittel zum Anlagevermögen stellt sich an den jeweiligen Bilanzstichtagen wie folgt dar:

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	2.982	100,0	2.683	100,0	+ 299	+ 11,1
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	0	0,0	0	0,0	+ 0	
Mittel- und langfristig zur Verfügung stehendes Kapital	2.982	100,0	2.683	100,0	+ 299	+ 11,1
Anlagevermögen	-769	-25,8	-750	-28,0	- 19	+ 2,5
Überdeckung	2.213	74,2	1.933	72,0	+ 280	+ 14,5

Liquidität

- 42 Die Liquiditätslage des Vereins wird ausgehend von dem Finanzmittelfonds (= Liquide Mittel I. Grades) unter Hinzurechnung der Wertpapiere und kurzfristigen Forderungen (= Liquide Mittel II. Grades) und der Vorräte (= Liquide Mittel III. Grades) sowie deren Deckungsgrade im Verhältnis zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten dargestellt.

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	T€	% *)	T€	% *)	T€	% *)
Liquide Mittel I. Grades	12.555	115,9	10.411	99,4	+ 2.144	+ 20,6
Wertpapiere	0		1.500		- 1.500	
Kurzfristige Forderungen	478		486		- 8	
Liquide Mittel II. Grades	13.033	120,3	12.397	118,3	+ 636	+ 5,1
Vorräte	11		11		+ 0	
Liquide Mittel III. Grades	13.044	120,4	12.408	118,5	+ 636	+ 5,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-10.831		-10.475		- 356	
Liquide Überdeckung	2.213		1.933		+ 280	+ 14,5

*) = Deckungsverhältnis der kurzfristigen Verbindlichkeiten

Kapitalflussrechnung

- 43 Die Veränderung des Finanzmittelfonds lässt sich unterteilt nach den Bereichen „laufende Geschäftstätigkeit“, „Investitionstätigkeit“ und „Finanzierungstätigkeit“ in der nachfolgenden Kapitalflussrechnung darstellen.

	2 0 2 4	2 0 2 3	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Jahresüberschuss	+ 656	+ 550	+ 106	
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	+ 63	+ 93	- 30	
-/+ Zu-/Abschreibungen auf Finanzanlagen	- 66	+ 66		
Brutto-Cashflow	+ 653	+ 709	+ 76	+ 10,7
- Ertrag aus der Auflösung der Pensionsrückstellung	+ 0	- 167	+ 167	
+/- Ab-/Zunahme der Vorräte	+ 0	+ 15	- 15	
+/- Zu-/Abnahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	+ 10	- 92	+ 102	
-/+ Zu-/Abnahme der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	- 2	+ 1	- 3	
-/+ Ab-/Zunahme der übrigen Rückstellungen	- 19	+ 6	- 25	
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten	+ 106	+ 366	- 260	
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+ 748	+ 838	+ 42	+ 5,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	+ 0	+ 0	+ 0	
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	- 4	- 20	+ 16	
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	- 12	+ 0	- 12	
+/- Ein-/Auszahlungen von Investitionen in Wertpapiere	+ 1.500	- 1.500	+ 3.000	
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	+ 1.484	- 1.520	+ 3.004	- 197,6
- Satzungsgemäße Verwendung der Rücklagen	- 88	- 259	+ 171	
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 88	- 259	+ 171	- 66,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	+ 2.144	- 941	+ 3.085	
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	+ 10.411	+ 11.352	- 941	
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	+ 12.555	+ 10.411	+ 2.144	+ 20,6

3. Analyse der Ertragslage

- 44 In der nachstehenden Übersicht werden die Posten der Ergebnisrechnung der beiden letzten Geschäftsjahre nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammengefasst und anschließend erläutert:

	2 0 2 4		2 0 2 3		Ergebnis- auswirkung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Erträge						
Totoanteile u.a. Abgaben	639	22,5	689	23,5	- 50	- 7,3
Gebühren und Verwaltungsabgaben	1.463	51,5	1.571	53,6	- 108	- 6,9
Druckerzeugnisse/Datenvermarktung	370	13,0	386	13,2	- 16	- 4,1
Mieteinnahmen	55	1,9	51	1,7	+ 4	+ 7,8
Übrige Erträge	312	11,0	236	8,0	+ 76	+ 32,2
Gesamtleistung	2.839	100,0	2.933	100,0	- 94	- 3,2
Personalaufwand	1.080	38,0	1.106	37,7	+ 26	+ 2,4
Abschreibungen	63	2,2	93	3,2	+ 30	+ 32,3
Sonstige Aufwendungen	1.347	47,4	1.528	52,1	+ 181	+ 11,8
Aufwendungen	2.490	87,6	2.727	93,0	+ 237	+ 8,7
Ergebnis Verwaltung	349	12,4	206	7,0	+ 143	+ 69,4
Finanzergebnis	54	1,9	-19	-0,6	+ 73	- 384,2
Neutrales Ergebnis	266		372		- 106	
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	669	14,3	559	6,4	+ 110	+ 19,7
Gewerbe- und Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag	13	0,5	9	0,3	+ 4	
Jahresüberschuss	656	23,1	550	18,8	+ 106	+ 19,3

- 45 Die regelmäßigen **Erträge** liegen mit T€ 2.839 gegenüber dem Vorjahr auf niedrigerem Niveau (Vorjahr T€ 2.933). Bei rückläufigen Verwaltungskosten (T€ -237) konnte ein positives Ergebnis der Verwaltung von T€ 349 erzielt werden (Vorjahr T€ 206).
- 46 Das positive **Finanzergebnis** des Berichtsjahres von T€ 54 (Vorjahr T€ -19) setzt sich zusammen aus Zinserträgen aus Festgeldanlagen und Wertpapieren. Der Aufwand des Vorjahres resultierte im Wesentlichen aus der Abschreibung der Beteiligung DG Verrechnungsstelle GmbH (T€ 66).

47 Das **neutrale Ergebnis** des Berichtsjahres setzt sich wie folgt zusammen:

	2 0 2 4	2 0 2 3
	T€	T€
Außerordentliche Erträge		
Erhaltene Spenden	200	205
Zuschreibung auf Beteiligungen	66	0
Auflösung Pensionsrückstellung	0	167
	266	372
Neutrales Ergebnis	266	372

Die Beteiligung DG Verrechnungsstelle GmbH konnte im Berichtsjahr wieder auf die ursprünglichen Anschaffungskosten zugeschrieben werden, nachdem die Ergebnissituation bei der Gesellschaft durch den Abschluss einer Verrechnungspreisvereinbarung nachhaltig verbessert wurde.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (T€ 13) entfallen auf das Ergebnis aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Nach Steuern ergibt sich ein **Jahresüberschuss** (vor Ergebnisverwendung) von T€ 656 (Vorjahr T€ 550).

E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

- 48 Unsere Prüfung der Buchführung und des aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang bestehenden Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt. Zu dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 des Vereins haben wir den nachfolgend wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Deutscher Galopp e.V.

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deutscher Galopp e.V., Köln-Weidenpesch, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

- 49 Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Deutschen Galopp e.V., Köln-Weidenpesch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 erstaten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

- 50 Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Köln, den 21. August 2025

SJS Schwierien Jansen Scherer GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Jansen
Wirtschaftsprüfer

A n l a g e n

Deutscher Galopp e.V., Köln-Weidenpesch

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	51.949,00	81.230,50
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.912,00	97.777,00
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	637.000,00	571.000,00
	768.861,00	750.007,50
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	400,00	400,00
2. Waren	10.700,00	10.700,00
	11.100,00	11.100,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Rennsportangehörige	285.039,55	217.296,83
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	66.117,24	127.178,01
3. Sonstige Vermögensgegenstände	116.118,07	133.303,34
	467.274,86	477.778,18
III. Wertpapiere (sonstige)	0,00	1.500.000,00
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	12.554.877,30	10.410.626,41
	13.033.252,16	12.399.504,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.735,69	8.813,55
	13.812.848,85	13.158.325,64
Treuhandvermögen	426.832,47	441.217,02

Passiva

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A. Vereinsvermögen		
I. Vereinskaptal	2.682.930,59	2.490.858,79
II. Bilanzgewinn	299.350,39	192.071,80
	2.982.280,98	2.682.930,59
B. Zweckgebundene Rücklagen	1.012.826,04	744.449,31
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	9.499,00	19.828,00
2. Sonstige Rückstellungen	44.740,00	52.760,00
	54.239,00	72.588,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Rennsportangehörigen	9.489.160,33	9.352.441,98
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.413,60	90.894,06
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	89.818,46	71.630,97
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 49.136,79; Vorjahr € 28.977,70) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00; Vorjahr € 0,00)	77.110,44	143.390,73
	9.763.502,83	9.658.357,74
	13.812.848,85	13.158.325,64

Treuhandverbindlichkeiten

426.832,47

441.217,02

Deutscher Galopp e.V., Köln-Weidenpesch

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	2 0 2 4	2 0 2 3
	€	€
1. Erträge		
Totoanteile, Verbands- u. Verwaltungsabgaben	639.163,22	689.048,36
Gebühren und andere Abgaben	1.463.308,20	1.571.331,84
Druckerzeugnisse/Datenvermarktung	369.836,92	386.008,92
Mieteinnahmen	54.995,88	50.987,88
Sonstiges	578.252,91	609.077,17
	3.105.557,13	3.306.454,17
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-892.058,72	-901.573,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 0,00; Vorjahr € 21.021,96)	-188.155,13	-204.232,68
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-63.040,94	-93.374,74
4. Sonstige Aufwendungen	-1.346.706,80	-1.528.226,48
	615.595,54	579.046,55
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.773,05	46.878,51
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-66.000,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.365,00	0,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13.565,92	-9.406,69
9. Ergebnis nach Steuern =		
10. Jahresüberschuss	656.437,67	550.518,37
11. Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	-357.087,28	-358.446,57
12. Bilanzgewinn	299.350,39	192.071,80

Deutscher Galopp e.V., Köln-Weidenpesch

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

I. Vorbemerkung

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr wurde nach den Vorschriften in §§ 242 ff HGB unter entsprechender Anwendung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften in §§ 264 ff HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Von der Möglichkeit, Berichtspflichten im Anhang statt in der Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung zu erfüllen, wurde Gebrauch gemacht. Die Vergleichszahlen aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurden unverändert übernommen.

Die Erleichterungsmöglichkeiten der §§ 264 Absatz 1 Satz 3, 274a, 276, 288 Satz 1 sowie 326 HGB für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Absatz 1 HGB für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Vorjahresbeträge wurden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** sind mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen aktiviert. Die Abschreibungen entsprechen der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen € 250 und € 1.000 wurden in einem Sammelposten zusammengefasst und werden über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Im Berichtsjahr wurde eine Zuschreibung in Höhe von T€ 66 gebucht.

Die Bewertung des **Vorratsbestandes** erfolgt zu Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie die **liquiden Mittel** sind mit dem Nominalwert aktiviert. Auf die Forderungen wurde in angemessener Höhe eine Pauschalwertberichtigung für Ausfallrisiken und Zinsverluste gebildet, die aktivisch abgesetzt wurde. Die Bildung von Einzelwertberichtigungen war nicht erforderlich.

Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert war nicht erforderlich.

Ausgaben vor dem Bilanzstichtag sind, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, zeitanteilig unter **Rechnungsabgrenzungsposten** auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Die **Rückstellungen** sind für ungewisse Verbindlichkeiten in ausreichendem Maße in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

a) Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagengitter auf den Seiten 4 und 5.

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024

	Anschaffungs-/Herstellungskosten			
	Stand 31.12.2023	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024
	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche				
Rechte und Werte sowie Lizenzen				
an solchen Rechten und Werten	1.691.662,71	11.653,54		1.703.316,25
	1.691.662,71	11.653,54	0,00	1.703.316,25
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs-				
und Geschäftsausstattung	807.241,88	4.240,90		811.482,78
	807.241,88	4.240,90	0,00	811.482,78
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	637.000,00			637.000,00
	637.000,00	0,00	0,00	637.000,00
	3.135.904,59	15.894,44	0,00	3.151.799,03

kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
Stand 31.12.2023	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
€	€	€	€	€	€
1.610.432,21	40.935,04		1.651.367,25	51.949,00	81.230,50
1.610.432,21	40.935,04	0,00	1.651.367,25	51.949,00	81.230,50
709.464,88	22.105,90		731.570,78	79.912,00	97.777,00
709.464,88	22.105,90	0,00	731.570,78	79.912,00	97.777,00
66.000,00	0,00	66.000,00	0,00	637.000,00	571.000,00
66.000,00	0,00	66.000,00	0,00	637.000,00	571.000,00
2.385.897,09	63.040,94	66.000,00	2.382.938,03	768.861,00	750.007,50

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

c) Zweckgebundene Rücklagen

Die Rücklagekonten haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	31.12.2023	Zuführung	Verbrauch	Auflösung	31.12.2024
	€	€	€	€	€
Zuchtfonds	183.819,33	3.564.439,88	3.256.068,65		492.190,56
Übrige Fonds für rennsportliche Maßnahmen	560.629,98	1.048.356,06	1.088.350,56		520.635,48
	744.449,31	4.612.795,94	4.344.419,21	0,00	1.012.826,04

Die übrigen Fonds für rennsportliche Maßnahmen entfallen auf Fördertöpfe zur Durchführung von Wochenrenntagen, Hindernisrennen, Grupperennen sowie Mittel zur Erhöhung der Rennpreise.

Die Mittelzuführung zu den einzelnen Fonds erfolgte (aus den Rennabrechnungen) unmittelbar aus zweckgebundenen Zuweisungen anteiliger Totalisatorabgaben, unverbrauchter Züchterprämien und aus sonstigen Abgaben nach der geltenden Rennordnung. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Ergebnisverwendung aus dem Haushaltsüberschuss des Direktoriums weitere Einstellungen in die zweckgebundenen Rücklagen vorgenommen (T€ 357).

Über die Mittelverwendung der vorstehend aufgeführten Fonds entscheidet die Mitgliederversammlung.

d) Rückstellungen

Die **Steuerrückstellungen** entfallen auf Steuernachzahlungen für das laufende Jahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen überwiegend ausstehende Rechnungen sowie Jahresabschluss- und Rechtsberatungskosten.

e) Verbindlichkeiten

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen **Verbindlichkeiten** haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr. **Verbindlichkeiten** mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren lagen im Berichtsjahr nicht vor.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen Aufwendungen** enthalten im Wesentlichen Verwaltungskosten.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** resultieren aus Zinsabgrenzungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens sowie Bankguthaben.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen die Steuern auf den im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erzielten Gewinn.

V. Sonstige Angaben**a) Anteilsbesitz**

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen gemäß § 285 Nr. 11 HGB.

Unmittelbare Beteiligung:

Firma:	Deutscher Galopp Wirtschaftsdienste GmbH
Sitz:	Köln
Stammkapital:	€ 512.000,00
Anteil am Eigenkapital:	100 %
Eigenkapital:	T€ 3.190 (Vorjahr T€ 5.060)
Ergebnis des Geschäftsjahres:	T€ - 1.870 (Vorjahr T€ - 170)

Firma:	Deutscher Galopp Verrechnungsstelle GmbH
Sitz:	Köln
Stammkapital:	€ 125.000,00
Anteil am Eigenkapital:	100 %
Eigenkapital:	T€ 124 (Vorjahr T€ 59)
Ergebnis des Geschäftsjahres:	T€ 65 (Vorjahr T€ - 1)

Mittelbare Beteiligungen:

Firma:	DG Deutsche Galopprennsport Verwaltungs GmbH
Sitz:	Köln
Stammkapital:	€ 25.000,00
Anteil am Eigenkapital:	100 %*)
Eigenkapital:	T€ 36 (Vorjahr T€ 35)
Ergebnis des Geschäftsjahres:	T€ 1 (Vorjahr T€ 0)

*) mittelbar über die DG Wirtschaftsdienste GmbH

Mittelbare Beteiligungen (Fortsetzung):

Firma:	Bettertainment GmbH
Sitz:	Schwaig bei Nürnberg
Stammkapital:	€ 56.100,00
Anteil am Eigenkapital:	39,52 %*)
Eigenkapital:	T€ 23 (Vorjahr T€ 39)
Ergebnis des Geschäftsjahres:	T€ - 16 (Vorjahr T€ - 4)

*) mittelbar über die DG Wirtschaftsdienste GmbH

b) Arbeitnehmer

Der Verein beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 15 Mitarbeiter ohne Geschäftsführung und ohne Auszubildende (Vorjahr: 14).

c) Leitungsorgane

Präsident: Herr Dr. Michael Vesper, Köln

Vizepräsidenten: Herr Gerhard Schöningh, Berlin
Herr Gregor Baum, Soltau

Geschäftsführer: Herr Daniel Thomas Krüger, Hellwege

Köln-Weidenpesch, 21. August 2025

Deutscher Galopp e.V.

Dr. Michael Vesper
- Präsident -

Daniel Krüger
- Geschäftsführer -

Erläuterungen zu den rechtlichen und steuerlichen Verhältnissen

A. Rechtliche Verhältnisse

Name	Deutscher Galopp e.V.
Rechtsform	eingetragener Verein
Sitz	Köln-Weidenpesch
Vereinsregister	Amtsgericht Köln, VR 4381; die letzte laufende Eintragung Nr. 33 datiert vom 17. Mai 2021.
Eintragung des Vereins	28. Mai 1947
Satzung	gültig in der Fassung vom 21. Januar 2020, eingetragen im Vereinsregister am 13. Mai 2020
Gegenstand der Gesellschaft	Der DGeV ist die nach § 2 Nr. 2, § 3 und § 4 des Tierzuchtgesetzes vom 21. Dezember 2006 und nach der Verordnung über Zuchtorganisationen vom 6. Juli 2000 anerkannte Züchtervereinigung auf dem Gebiet der Vollblutzucht.

Mit Bescheid der Landwirtschaftskammer NRW vom 9. Dezember 2013 wurde die Anerkennung des DGeV als Züchtervereinigung im Sinne des § 3 TierZG für den Zeitraum ab 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2023 erneut festgestellt.

Dem DGeV obliegen die Förderung und Überwachung der deutschen Vollblutzucht, die Vergabe und Beaufsichtigung ihrer Leistungsprüfungen sowie die Aufsicht über den Totalisatorbetrieb im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Der DGeV erlässt die Rennordnung für die Leistungsprüfungen der Vollblutzucht, einschließlich der Ausführungsbestimmungen. Die Rennordnung und die Ausführungsbestimmungen sind Satzungsbestandteil.

Nach der Satzung verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des dritten Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Organe

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand

Die **Mitgliederversammlung** besteht aus den nicht weisungsgebundenen Delegierten, der dem DGeV angehörenden Verbände und Vereine sowie dem Präsidenten, der nicht Delegierter zu sein braucht.

Die ordentliche Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 hat am 29. Januar 2025 stattgefunden.

Zu den Aufgaben der Mitgliederversammlung gehören gemäß § 12 der Satzung u.a.:

- die Entgegennahme des Jahresberichtes,
- die Genehmigung des Jahresabschlusses und
- die Entlastung des Vorstandes.

Der **Vorstand** besteht nach der Satzung aus dem Präsidenten, seinen zwei Stellvertretern und bis zu vier weiteren Vorstandsmitgliedern.

Im Geschäftsjahr 2024 waren zu Vorstandsmitgliedern bestellt:

- Vorsitzender/Präsident
Herr Dr. Michael Vesper, Köln

- Stellvertretende Vorsitzende/Vizepräsidenten
Herr Gerhard Schöningh, Berlin
Herr Gregor Baum, Soltau

Als weitere Vorstandsmitglieder im Laufe des Jahres:

Herr Lars Wilhelm Baumgarten,
Herr Alexander Bethke-Jaenicke,
Herr Christian von der Recke,
Herr Eckhard Sauren,
Frau Nastasja Volz-Degel.

Geschäftsführer

Bestellt zum Geschäftsführer und besonderer Vertreter gemäß § 30 BGB mit dem Aufgabenkreis zur Vertretung in allen rennsportlichen Fragen, insbesondere in internationalen Gremien, war im Geschäftsjahr 2024:

Herr Daniel Thomas Krüger, Hellwege

Verbundene Unternehmen

Im Sinne von § 271 Abs. 2 HGB

unter Angabe des

handelsrechtlichen Sitzes

- Deutscher Galopp Wirtschaftsdienste GmbH, Köln
- Deutscher Galopp Verrechnungsstelle GmbH, Köln
- DG Deutsche Galopprennsport Verwaltungs GmbH, Köln

Genehmigung des Vorjahresab-

schlusses und Entlastung des

Vorstands

Die Mitglieder haben in der ordentlichen Versammlung vom 29. Januar 2025 den Jahresabschluss 2023 genehmigt. Dem Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

B. Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt Köln-Nord

Steuer-Nummer 217/5952/0515

USt-ID-Nummer DE122807806/VR 4381

Steuerbefreiung Der Verein ist von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit, weil er gemeinnützige Zwecke nach den Vorschriften der §§ 51 ff. der Abgabenordnung (AO) verfolgt. Mit Feststellungsbescheid gemäß § 60a Abs. 1 AO vom 27. Januar 2015 wurde bescheinigt, dass die satzungsmäßigen Voraussetzungen für die Steuerbegünstigung nach den §§ 51 ff. AO erfüllt werden. In der Anlage 1 zum Körperschaftsteuerbescheid 2022 vom 11. Dezember 2024 wurde zuletzt bestätigt, dass der Verein unverändert den Bestimmungen der §§ 51 ff. der Abgabenordnung unterliegt.

Steuerliche Außenprüfung Die letzte Außenprüfung umfasste die Kalenderjahre 1998 bis einschließlich 2001.

Im Jahr 2017 hat eine Lohnsteueraußenprüfung des Vereins für die Jahre 2014 bis 2016 stattgefunden. Es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.

Im Jahr 2020 fand eine Umsatzsteuer-Sonderprüfung für das Jahr 2019 statt, die in 2021 ohne wesentliche Auswirkungen abgeschlossen wurde.

Weitere Prüfungen sind derzeit keine anhängig.

Veranlagung Die Veranlagungen der Jahre bis einschließlich 2022 sind erfolgt.

Anlage 5

Seite

Aufgliederungen und Erläuterungen zu Einzelposten des Jahresabschlusses.....	1
a) Bilanz zum 31. Dezember 2024.....	1
A K T I V A	1
A. Anlagevermögen	1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten.....	1
II. Sachanlagen.....	2
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	2
III. Finanzanlagen	3
Anteile an verbundenen Unternehmen	3
B. Umlaufvermögen	4
I. Vorräte	4
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4
2. Waren	4

Anlage 5

Seite

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5
1. Forderungen gegen Rennsportangehörige	5
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8
III. Wertpapiere (sonstige)	8
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10
Treuhandvermögen.....	11
P A S S I V A	12
A. Vereinsvermögen	12
I. Vereinskaptal	12
II. Bilanzgewinn.....	12
B. Zweckgebundene Rücklagen	13
C. Rückstellungen	14
1. Steuerrückstellungen.....	14
2. Sonstige Rückstellungen	15
D. Verbindlichkeiten	16
1. Verbindlichkeiten gegenüber Rennsportangehörigen	16
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17
4. Sonstige Verbindlichkeiten	18
Treuhandverbindlichkeiten	19

Anlage 5

Seite

b) Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	20
1. Erträge	20
2. Personalaufwand	21
a) Löhne und Gehälter	21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	22
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen.....	22
4. Sonstige Aufwendungen	23
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	24
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25
9. Ergebnis nach Steuern	25
10. Jahresüberschuss	25
11. Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	26
12. Bilanzgewinn	27
c) Ermittlung der steuerlichen Bemessungsgrundlagen für das Geschäftsjahr 2024	
1. Körperschaftsteuerliches Einkommen	28
2. Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag	28
3. Gewerbeertrag und Gewerbesteuer	29

Aufgliederungen und Erläuterungen zu Einzelposten des Jahresabschlusses
a) Bilanz zum 31. Dezember 2024
A K T I V A
A. Anlagevermögen
I. Immaterielle Vermögensgegenstände
Gewerbliche Schutzrechte und
ähnliche Rechte und Werte sowie
Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	€	51.949,00
Vorjahr	€	81.230,50

1

	Anschaffungs- kosten	kumulierte Abschreibungen	Buchwert
	€	€	€
Stand 31.12.2023	1.691.662,71	1.610.432,21	81.230,50
Zugänge	11.653,54		11.653,54
	1.703.316,25	1.610.432,21	92.884,04
Abschreibungen		40.935,04	-40.935,04
Stand 31.12.2024	1.703.316,25	1.651.367,25	51.949,00

Es handelt sich ausschließlich um EDV-Software bzw. Softwarelizenzen.

Die **Zugänge** betreffen Erweiterungen der Uniturf Datenbank (Nennungsabrechnungen).

Die **Abschreibungen** wurden nach der betrieblichen Nutzungsdauer bemessen. Die immateriellen Vermögensgegenstände sind im Berichtsjahr mit einer Nutzungsdauer zwischen 3 und 15 Jahren linear abgeschrieben worden.

II. Sachanlagen

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	€	79.912,00
Vorjahr	€	97.777,00

2

	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten	kumulierte Abschreibungen	Buchwert
	€	€	€
Stand 31.12.2023	807.241,88	709.464,88	97.777,00
Zugänge	4.240,90		4.240,90
	811.482,78	709.464,88	102.017,90
Abschreibungen		22.105,90	-22.105,90
Stand 31.12.2024	811.482,78	731.570,78	79.912,00

Bei den **Zugängen** handelt es sich um EDV-Hardware.

Die **Abschreibungen** wurden nach der betrieblichen Nutzungsdauer bemessen. Die Abschreibungen erfolgten linear.

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen	€	637.000,00
Vorjahr	€	571.000,00

3 In folgender Zusammensetzung:

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
Deutscher Galopp Wirtschaftsdienste GmbH	512.000,00	512.000,00
Deutscher Galopp Verrechnungsstelle GmbH	125.000,00	59.000,00
	637.000,00	571.000,00

Die Beteiligung an der **Deutscher Galopp Wirtschaftsdienste GmbH** ist unverändert zu Anschaffungskosten bilanziert (€ 512.000,00). Der Verein hält sämtliche Geschäftsanteile des voll eingezahlten Stammkapitals der Gesellschaft in Höhe von T€ 512. Die Beteiligungsverhältnisse haben sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 weist einen Jahresfehlbetrag von T€ 1.870 aus (Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 170). Der hohe Verlust resultierte aus Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens (Aktien der Pferdewetten.de AG). Das Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft beträgt zum Stichtag T€ 3.190 (Vorjahr T€ 5.060). Aus der Beteiligung wurden - wie im Vorjahr - keine Beteiligungserträge erzielt.

Die **Deutscher Galopp Verrechnungsstelle GmbH** wurde im Jahr 2021 gegründet. Die Anschaffungskosten (Stammeinlagen) betragen € 125.000,00. Die Aufgabe der Verrechnungsstelle ist die Erbringung von Zahlungsdienstleistungen für den Deutscher Galopp e.V. bzw. dessen Mitglieder zur Abwicklung und Verrechnung von Zahlungen im Zucht- und Rennbetrieb sowie dem Zahlungsverkehr unter den Teilnehmern, einschließlich des Erwerbs und des Haltens der hierfür erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse.

Anlage 5

Seite 4

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 weist einen Jahresüberschuss von T€ 65 aus (Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 1). Das Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft beträgt zum Stichtag T€ 124 (Vorjahr T€ 59).

Die Gesellschaft ist als Service- und Dienstleistungsgesellschaft ausschließlich für Zwecke des Vereins tätig. Über eine im Berichtsjahr abgeschlossene Grundvereinbarung ist sichergestellt, dass die Verrechnungspreise der Höhe nach ausreichen, um in der Verrechnungsstelle ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Vor diesem Hintergrund wurde die im Vorjahr gebuchte Wertberichtigung auf den Beteiligungsbuchwert in Höhe von T€ 66 wieder zugeschrieben.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte		€	11.100,00
	Vorjahr	€	11.100,00

4 Aufgliederung:

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	€	€	€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	400,00	400,00	0,00
Waren	10.700,00	10.700,00	0,00
	11.100,00	11.100,00	0,00

Unter den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen wird ein pauschaler Festwert für Büromaterial (€ 400,00) ausgewiesen. Die Waren betreffen den Bestand an Medaillen und Werbematerial. Die Medaillen wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Im Berichtsjahr wurde eine Bronzemedaille ausgegeben. Der Bestand zum Jahresende besteht aus vier Gold-, 24 Silber- und 9 Bronzemedailles. Da der Kurswert des Medaillenbestands über den Anschaffungskosten liegt, war eine Wertberichtigung nicht erforderlich.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen gegen Rennsportangehörige	€	<u>285.039,55</u>
Vorjahr	€	217.296,83

5 Der Forderungsbestand zum Abschlussstichtag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
Forderungen gegen Rennsportangehörige	315.784,55	255.063,83
abzüglich		
Pauschalwertberichtigung	-30.745,00	-37.767,00
	<u>285.039,55</u>	<u>217.296,83</u>

Die Zusammensetzung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Debitorensaldenliste nachgewiesen. Zum Abschlussstichtag wurden durch den Verein Rechnungsabschlüsse an die Rennsportangehörigen versandt mit der Bitte, die ausgewiesenen Salden zu prüfen. Im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung haben wir zusätzlich die Abwicklung größerer Forderungsposten in neuer Rechnung stichprobenweise geprüft und - soweit erforderlich - zu nicht ausgeglichenen wesentlichen Forderungen die Einschätzung des geschäftsführenden Vorstands eingeholt in Bezug auf die Werthaltigkeit der Forderungen.

Allgemeine Ausfallrisiken wurden durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung angemessen berücksichtigt. Die Bildung von Einzelwertberichtigungen für konkrete Ausfallrisiken war nicht erforderlich.

Die Forderungen gegen Rennsportangehörige gliedern sich im Einzelnen wie folgt auf:

Forderungen von € bis €	Anzahl Posten	Gesamtbetrag
		€
0,01 bis 999,99	559	65.819,24
1.000,00 bis 4.999,99	28	46.294,71
5.000,00 bis 9.999,99	2	13.391,85
10.000,00 bis 14.999,99	4	47.209,51
über 15.000,00	2	143.069,24
	595	315.784,55

Die größten Einzelforderungen (jeweils > € 15.000,00) bestehen gegenüber:

	€
Dortmunder Rennverein e.V., Dortmund	117.330,07
Deutscher Galopp e.V. Sammelkonto	25.739,17
	143.069,24

Bei dem Deutscher Galopp e.V. Sammelkonto handelt es sich um das Debitorenkonto, über das der Verein eigene Rechnungen fakturiert.

Aus der stichprobenweisen Prüfung von Zahlungseingängen oder Zahlungsverrechnungen nach dem Bilanzstichtag für ausgewählte große Posten ergaben sich darüber hinaus keine Zweifel an der Werthaltigkeit der zum Bilanzstichtag aktivierten Forderungen.

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

	€ 66.117,24
Vorjahr	€ 127.178,01

- 6 Hierunter wird das Verrechnungskonto mit der Tochtergesellschaft DG Wirtschaftsdienste GmbH werden ausgewiesen:

	€	€
Stand 01.01.2024 (Forderung)		127.178,01
Verrechnung Dienstleistung und Miete	33.120,00	
Verrechnung Lizenzgebühren Uniturf	200.000,00	
sonstige Kostenweiterbelastungen	-2.050,00	
Verrechnung Umsatzsteuer (Organschaft)	26.813,74	257.883,74
Zahlungsausgleich		-318.944,51
Stand 31.12.2024 (Forderung)		66.117,24

Neben dem Verrechnungskonto bestehen noch zwei laufende Rennsportkonten mit der DG Wirtschaftsdienste GmbH (Konto-Nr. 3089376, 3089377), die unter dem Posten „Verbindlichkeiten gegenüber Rennsportangehörigen“ ausgewiesen werden (siehe Tz. 19).

Anlage 5

Seite 8

3. Sonstige Vermögensgegenstände	€	116.118,07
Vorjahr	€	133.303,34

7 Hierunter werden ausgewiesen:

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
Steuererstattungsansprüche		
Körperschaftsteuer (2024)	12.563,00	0,00
Solidaritätszuschlag (2024)	670,00	0,00
	13.233,00	0,00
Abrechnung ausländischer Rennpreise	45.053,89	71.516,34
Forderungen aus Kostenweiterbelastungen	36.602,51	13.735,62
Zinsabgrenzungen Festgelder/Anleihen	5.691,35	25.000,00
Erstattungsansprüche gegen Energieversorger	5.678,15	3.525,92
Verrechnungskonto DG Deutsche Galopprennsport Beteiligungs GmbH & Co. KG	5.543,98	14.367,50
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	4.176,62	133,00
Verrechnungskonto Stiftung Deutscher Galopp	0,00	4.866,46
Forderungen gegen Personal	0,00	29,00
Übrige	138,57	129,50
	116.118,07	133.303,34

8 Die ausgewiesenen Forderungen haben jeweils Restlaufzeiten von nicht mehr als einem Jahr.

III. Wertpapiere (sonstige)	€	0,00
Vorjahr	€	1.500.000,00

9 Der Vorjahresausweis betraf eine einjährige Anleihe der Landesbank Hessen-Thüringen, die mit 2 % Zinsen p.a. verzinst und bei Fälligkeit Ende Februar 2024 nebst Zinsen (€ 30.000,00) zurückgezahlt wurde. Der auf das Vorjahr entfallende Zinsanteil (€ 25.000,00) wurde im letztjährigen Jahresabschluss unter den sonstigen Vermögensgegenständen abgegrenzt (siehe vorstehende Tz. 7).

**IV. Kassenbestand und Guthaben
bei Kreditinstituten**

	€	<u>12.554.877,30</u>
Vorjahr	€	10.410.626,41

10 Die Guthaben werden unterhalten bei:

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
Kassenbestand	8.410,49	2.229,16
Portokasse	132,55	1.164,70
Sparkasse KölnBonn		
Girokonten	8.390.362,51	5.274.741,39
Festgeldkonten	1.651.163,28	1.617.971,75
Postbank AG		
Girokonto	0,00	2.538.819,10
DKB Deutsche Kreditbank		
Girokonto	2.568.967,33	1.047.738,95
Unterwegsbefindliche Zahlungen	-64.158,86	-72.038,64
	<u>12.554.877,30</u>	<u>10.410.626,41</u>

Die Guthaben sind mit den Tagesauszügen bzw. Saldenbestätigungen der Kreditinstitute zum Bilanzstichtag abgestimmt. Kontoführungsgebühren sind in alter Rechnung erfasst bzw. soweit ausstehend unter den sonstigen Rückstellungen berücksichtigt.

Der Kassenbestand zum Jahresende wurde mit dem Kassenbuch abgestimmt. Durch stichprobenweise Einsichtnahme in die Kassenbuchführung und physische Kassenbestandsprüfung zum Zeitpunkt unserer Prüfung haben wir uns von der Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung überzeugt.

Die Portokasse spiegelt das Guthaben der Frankiermaschine zum Bilanzstichtag wider.

C. Rechnungsabgrenzungsposten	€	10.735,69
Vorjahr	€	8.813,55

11 Aufgliederung:

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
EDV-Wartung	3.989,99	4.578,55
Oracle Lizenzen 2025 (2024)	4.877,77	3.230,00
Versicherungen	853,19	0,00
Übrige	1.014,74	1.005,00
	10.735,69	8.813,55

Wir haben die Abgrenzungen anhand der Unterlagen der Gesellschaft geprüft. Beanstan-
dungen haben sich nicht ergeben.

Summe der Aktivseite

€13.812.848,85

Treuhandvermögen		€	<u>426.832,47</u>
	Vorjahr	€	441.217,02

- 12 Es handelt sich um das vom Deutscher Galopp e.V. bei der Sparkasse KölnBonn unterhaltene EBF-Treuhand-Konto, ergänzt um die bis zum 31. Dezember 2024 noch nicht gutgeschriebenen Forderungen bzw. belasteten Verbindlichkeiten, die wirtschaftlich noch in das Geschäftsjahr 2024 gehören.

Der Saldo ergibt sich wie folgt:

	€
Bankguthaben Sparkasse KölnBonn Konto Nr. 190 264 7872	421.998,77
Saldo Verrechnungskonto DGeV Nr. 500500	4.833,70
Stand 31.12.2024	<u>426.832,47</u>

Der Ausweis geht nicht in die Bilanzsumme ein, sondern wird unter der Bilanz ausgewiesen.

PASSIVA

A. Vereinsvermögen

I. Vereinskaptal

	€	2.682.930,59
Vorjahr	€	2.490.858,79

13 Entwicklung:

	2024	2023
	€	€
Vortrag zum 1.1. des Geschäftsjahres	2.490.858,79	2.490.858,79
Einstellung des Bilanzgewinns aus dem Vorjahr	192.071,80	0,00
Stand am 31.12.	2.682.930,59	2.490.858,79

II. Bilanzgewinn

	€	299.350,39
Vorjahr	€	192.071,80

14 Der Posten entwickelt sich wie folgt:

	2024	2023
	€	€
Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr	656.437,67	550.518,37
Einstellungen in zweckgebundene Rücklagen	-357.087,28	-358.446,57
	299.350,39	192.071,80

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wurde gemäß den Bestimmungen der Rennordnung und Beschlüssen der Mitgliederversammlung teilweise für zweckgebundene Rücklagen verwendet. Der verbleibende Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

B. Zweckgebundene Rücklagen	€	1.012.826,04
Vorjahr	€	744.449,31

- 15 Die zweckgebundenen Rücklagen bzw. die hierfür gebildeten Fonds zur Sicherung der Leistungsprüfungen und zur Förderung der Vollblutzucht entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	31.12.2023	Zuführung	Verbrauch	Auflösung	31.12.2024
	€	€	€	€	€
Zuchtfonds	183.819,33	3.564.439,88	3.256.068,65		492.190,56
Übrige Fonds für rennsportliche Maßnahmen	560.629,98	1.048.356,06	1.088.350,56		520.635,48
	744.449,31	4.612.795,94	4.344.419,21	0,00	1.012.826,04

Die übrigen Fonds für rennsportliche Maßnahmen bestimmen sich nach der Art der Förderung:

- Förderung zur Bezuschussung von Rennveranstaltungen insbesondere für die Durchführung von Wochenrenntagen,
- Mittel zur Bezuschussung der Rennpreise, insbesondere für Grupperennen und Hindernisrennen,
- Mittel zur Erhöhung der Rennpreise.

Die Mittelzuführung zu den einzelnen Fonds erfolgte aus den Rennabrechnungen des Berichtsjahres unmittelbar aus zweckgebundenen Zuweisungen anteiliger Totalisatorabgaben, unverbrauchter Züchterprämien und aus sonstigen Abgaben nach der geltenden Rennordnung.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Ergebnisverwendung aus dem Haushaltsüberschuss weitere Einstellungen in die zweckgebundenen Rücklagen vorgenommen. Über die Mittelverwendung der vorstehend aufgeführten Fonds entscheidet die Mitgliederversammlung.

C. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

	€	9.499,00
Vorjahr	€	19.828,00

16 Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2024
	€	€	€	€	€
Gewerbesteuer 2024	0,00			3.294,00	3.294,00
Körperschaftsteuer 2023	4.351,00				4.351,00
Solidaritätszuschlag 2023	239,00				239,00
Gewerbesteuer 2023	1.615,00				1.615,00
Körperschaftsteuer 2022	8.547,00	8.547,00			0,00
Solidaritätszuschlag 2022	470,00	470,00			0,00
Gewerbesteuer 2022	4.606,00	4.606,00			0,00
	19.828,00	13.623,00	0,00	3.294,00	9.499,00

Die Steuerrückstellungen wurden gebildet für die ermittelten Steuernachzahlungen auf die Gewinne im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

3. Sonstige Rückstellungen		€	44.740,00
	Vorjahr	€	52.760,00

17 Zusammensetzung und Entwicklung im Einzelnen:

	31.12.2023	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2024
	€	€	€	€	€
Verwaltung:					
Jahresabschlussprüfung	13.000,00	12.315,00	685,00	13.000,00	13.000,00
EHSLC Beitrag	13.558,00	13.557,55	0,45	14.000,00	14.000,00
Ausstehende Rechnungen	14.005,00	14.005,00		9.433,00	9.433,00
Archivierungskosten	4.000,00				4.000,00
	44.563,00	39.877,55	685,45	36.433,00	40.433,00
Fondsveränderungen:					
Zuchtfonds A, diverse Kosten	8.197,00	8.197,00		4.307,00	4.307,00
	8.197,00	8.197,00	0,00	4.307,00	4.307,00
	52.760,00	48.074,55	685,45	40.740,00	44.740,00

- 18 Wir haben die Rückstellungen hinsichtlich Berechnung und Ausweis geprüft. Nach den von der Gesellschaft erhaltenen Auskünften sowie unseren Prüfungsfeststellungen sind weitere Rückstellungen nicht erforderlich. Die Rückstellungen sind insgesamt ausreichend bemessen.

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Rennsportangehörigen

	€	9.489.160,33
Vorjahr	€	9.352.441,98

19 wie folgt:

Verbindlichkeiten von € bis €	Anzahl Posten	Gesamtbetrag
		€
0,01 bis 499,99	1.449	194.900,52
500,00 bis 2.499,99	596	692.239,07
2.500,00 bis 4.999,99	193	686.940,41
5.000,00 bis 9.999,99	154	1.098.452,65
10.000,00 bis 49.999,99	205	3.954.844,84
50.000,00 bis 99.999,99	21	1.411.852,20
über 100.000,00	8	1.355.459,50
zuzüglich Bestand des Verwahrgeldkontos	2.626	9.394.689,19
		94.471,14
		9.489.160,33

Die Verbindlichkeiten gegenüber Rennsportangehörigen werden durch betragsmäßig aufsteigend sortierte Saldenlisten, Belege und Einzelkonten nachgewiesen. Die Überprüfung einzelner Konten hat keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.

Hiervon entfallen auf verbundene Unternehmen:

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
DG Wirtschaftsdienste GmbH		
Laufendes Konto Nr. 3089376	23.787,57	407.597,58
Laufendes Konto Nr. 3089377	17.449,15	17.449,15
	41.236,72	425.046,73

**2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen
und Leistungen**

	€	<u>107.413,60</u>
Vorjahr	€	90.894,06

20 Der Betrag ergibt sich aus den Habenposten der Kreditorensaldenliste.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Kreditorensaldenliste nachgewiesen. Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Erfüllungsbetrag passiviert worden.

**3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen
Unternehmen**

	€	<u>89.818,46</u>
Vorjahr	€	71.630,97

21 Der Saldo betrifft – wie im Vorjahr – ausschließlich das Verrechnungskonto mit der Tochtergesellschaft **DG Verrechnungsstelle GmbH**.

4. Sonstige Verbindlichkeiten	€	77.110,44
Vorjahr	€	143.390,73

22 Hierunter sind folgende Verbindlichkeiten ausgewiesen:

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
Umsatzsteuerverbindlichkeiten		
laufendes Jahr	15.508,59	14.761,26
Vorjahre	10.579,04	12.229,26
	26.087,63	26.990,52
Gewerbesteuer 2022 (Bescheid v. 31.01.2025)	5.852,00	0,00
Körperschaftsteuer 2022 (Bescheid vom 11.12.2024)	5.573,48	0,00
Lohn- und Kirchensteuer	11.623,68	12.530,75
	49.136,79	39.521,27
Nachzahlung Nebenkosten Gebäudemietvertrag	14.546,50	21.705,15
Abzurechnende Beträge an die Besitzervereinigung	11.075,03	16.238,79
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	602,00	0,00
Verrechnungskonto Stiftung Deutscher Galopp	2,52	0,00
Ausstehende Zuschüsse an Rennvereine	0,00	45.000,00
Ausstehender EBF Zuschuss	0,00	20.000,00
Übrige	1.747,60	925,52
	77.110,44	143.390,73

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Umsatzsteuerverbindlichkeiten** für das laufende Jahr setzen sich zusammen aus dem eigenen Umsatzsteuersaldo des DGeV und dem Umsatzsteuersaldo der DG Wirtschaftsdienste GmbH, da zwischen beiden Unternehmen eine umsatzsteuerliche Organschaft besteht.

Wir haben die obigen Positionen hinsichtlich des Ausweises und des Nachweises überprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Summe der Passivseite	€	13.812.848,85
------------------------------	----------	----------------------

Treuhandverbindlichkeiten		€	<u>426.832,47</u>
	Vorjahr	€	441.217,02

- 23 Es handelt sich um das vom Deutscher Galopp e.V. verwaltete Treuhandvermögen des European Breeders Fund Germany (siehe Tz. 12). Der Ausweis geht nicht in die Bilanzsumme ein, sondern wird unter der Bilanz ausgewiesen.

**b) Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024**

1. Erträge	€	3.105.557,13
Vorjahr	€	3.306.454,17

24 Laut folgender Zusammensetzung:

	2 0 2 4	2 0 2 3
	€	€
Totoanteile, Verbands- und Verwaltungsabgaben		
- Totoanteile Verwaltung	385.197,24	419.913,18
- Verbandsabgaben Rennpreise u. Züchterprämien	220.870,48	231.068,08
- Verwaltungsabgabe ausländischer Besitzer	31.295,50	35.667,10
- Abgabe Araberrennen	1.800,00	2.400,00
	639.163,22	689.048,36
Gebühren und andere Abgaben		
- Gebühren	1.167.818,50	1.276.377,95
- Dopingkontrolle	271.321,69	277.742,64
- Geldbußen u. Konventionalstrafen	24.168,01	17.211,25
	1.463.308,20	1.571.331,84
Druckerzeugnisse		
- Datenvermarktung Uniturf	200.000,00	200.000,00
- Internet/Trainerservice	150.907,53	156.412,70
- Wochenrennkalendar	3.044,29	3.377,22
- Verkaufsartikel/Anzeigen	13.420,00	21.680,80
- sonstige Druckerzeugnisse	2.465,10	4.538,20
	369.836,92	386.008,92
Mieteinnahmen	54.995,88	50.987,88
Übertrag	2.527.304,22	2.697.377,00

Anlage 5

Seite 21

Übertrag	2.527.304,22	2.697.377,00
Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschreibung Finanzanlagevermögen	66.000,00	0,00
Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen		
Pauschalwertberichtigung	7.022,00	2.555,50
	7.022,00	2.555,50
Auflösung von Rückstellungen		
Pensionsrückstellungen	0,00	167.063,00
Sonstige Rückstellungen	685,45	1.170,40
	685,45	168.233,40
Erträge aus Weiterberechnungen		
Deutscher Galopp Verrechnungsstelle GmbH	85.131,00	58.356,00
Personalkosten an DG Wirtschaftsdienste GmbH	30.000,00	30.000,00
Personalkosten an DG Beteiligungs GmbH & Co. KG	9.450,00	14.367,50
sonstige Kosten und Leistungen	40.018,05	61.055,56
	164.599,05	163.779,06
Erhaltene Spenden	200.000,00	204.516,13
Abgaben Rennvereine für renntechnische und kaufmännische Abwicklung	126.550,00	65.799,75
Erträge Renngericht	8.820,36	1.459,50
Periodenfremde Erträge	1.888,55	113,25
Kostenpauschale Abwicklung EBF Treuhandfonds	1.500,00	1.500,00
Erträge aus ausgebuchten Forderungen	0,00	1.120,58
Übrige sonstige Erträge	1.187,50	0,00
	578.252,91	609.077,17
	3.105.557,13	3.306.454,17

2. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

	€	892.058,72
Vorjahr	€	901.573,72

- 25 Der Verein beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 15 (Vorjahr 14) Mitarbeiter in fester Anstellung ohne den geschäftsführenden Vorstand und ohne Auszubildende.

**b) Soziale Abgaben und Aufwendungen
für Altersversorgung**

	€ 188.155,13
Vorjahr	€ 204.232,68

26 Im Einzelnen:

	2 0 2 4	2 0 2 3
	€	€
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	183.970,70	178.551,61
Beiträge Berufsgenossenschaft	3.734,37	3.735,49
Pensionen	0,00	21.021,96
Übrige Aufwendungen	450,06	923,62
	188.155,13	204.232,68

**3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-
gegenstände des Anlagevermögens und
Sachanlagen**

	€ 63.040,94
Vorjahr	€ 93.374,74

27 und zwar:

	2 0 2 4	2 0 2 3
	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände	40.935,04	41.687,50
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.105,90	51.687,24
	63.040,94	93.374,74

4. Sonstige Aufwendungen

	€	1.346.706,80
Vorjahr	€	1.528.226,48

28 Entsprechend folgender Zusammensetzung:

	2 0 2 4	2 0 2 3
	€	€
Fortbildungs-, Förder- und Sicherheitsmaßnahmen		
- Dopingbekämpfung	155.517,81	141.127,03
- Honorare und Reisekosten Funktionäre	34.566,89	34.533,02
- Sicherheit im Rennsport	38.583,66	35.520,61
- Berufsbildung/Lehrgänge	13.524,73	9.847,57
- Förderung Rennsport	14.792,88	14.597,06
	256.985,97	235.625,29
Fremdleistungen DG Verrechnungsstelle GmbH	315.731,80	273.562,97
EDV-Rechenzentrum Wartungskosten	238.960,45	268.366,65
Miete und Gebäudeunterhaltung	182.889,32	189.465,70
Rechts- und Beratungskosten	124.327,63	136.771,77
Tierärztliche Leistungen	42.497,36	235.159,32
Reisekosten, Bewirtungsaufwand	36.651,57	26.066,12
Marketingaufwand/Presse	33.595,73	36.231,54
Versicherungen und Beiträge	32.484,20	34.291,90
Personalvermittlung	22.500,00	0,00
Post-/Telekommunikationsgebühren	15.787,56	18.793,15
Nicht abzugsfähige Vorsteuer	12.689,99	14.251,61
Druck- und Versandkosten	8.400,00	14.400,00
Büromaterial	6.603,73	11.215,64
Nebenkosten des Geldverkehrs	5.686,38	6.288,31
Ausbuchung von Forderungen	3.722,78	6.863,11
Fachliteratur	3.467,15	1.044,22
Kfz-Kosten	2.867,50	2.114,49
Kosten Mahnwesen	572,38	779,25
Periodenfremde und übrige Aufwendungen	285,30	9.196,42
Zuführung Rückstellung Archivierungskosten	0,00	4.000,00
Verwarentgelte auf Bankguthaben	0,00	3.739,02
	1.346.706,80	1.528.226,48

Anlage 5

Seite 24

5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	€	<u>55.773,05</u>
Vorjahr	€	46.878,51

- 29 Der Ausweis betrifft Guthabenzinsen aus Fest- und Tagesgeldkonten sowie Zinsabgrenzungen für Wertpapiere im Umlaufvermögen (siehe Tz. 9).

	2 0 2 4	2 0 2 3
	€	€
Wertpapiere	5.000,00	25.000,00
Bankzinsen	50.773,05	21.878,51
	<u>55.773,05</u>	<u>46.878,51</u>

6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	€	<u>0,00</u>
Vorjahr	€	66.000,00

- 30 Betrifft die Beteiligung DG Verrechnungsstelle GmbH (siehe Ausführungen zum Bilanzposten III. Finanzanlagen „Verbundene Unternehmen“ in Tz. 3).

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	<u>1.365,00</u>
Vorjahr	€	0,00

- 31 Es handelt sich um Steuerzinsen und Verspätungszuschläge.

**8. Steuern vom Einkommen
und vom Ertrag**

	€	13.565,92
Vorjahr	€	9.406,69

32 Im Einzelnen:

	2 0 2 4	2 0 2 3
	€	€
Körperschaftsteuer (Forderung)	-12.563,00	4.351,00
Solidaritätszuschlag (Forderung)	-670,00	239,00
Anrechenbare Kapitalertragsteuer	18.790,53	0,00
Anrechenbarer Solidaritätszuschlag	1.012,14	0,00
Gewerbesteuer laufendes Jahr	6.899,00	4.821,00
Steuern für Vorjahre	97,25	-4,31
	13.565,92	9.406,69

Es handelt sich um Steuern auf den Gewinn im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

9. Ergebnis nach Steuern

	€	656.437,67
Vorjahr	€	550.518,37

Als Summe der Posten Nr. 1 bis 8 der Gewinn- und Verlustrechnung.

10. Jahresüberschuss

	€	656.437,67
Vorjahr	€	550.518,37

33 Der Jahresüberschuss entspricht dem Ergebnis nach Steuern und setzt sich wie folgt zusammen:

	2 0 2 4	2 0 2 3
	€	€
Erträge	3.161.330,18	3.353.332,68
Aufwendungen	-2.504.892,51	-2.802.814,31
	656.437,67	550.518,37

11. Einstellung in
zweckgebundene Rücklagen

	€	357.087,28
Vorjahr	€	358.446,57

- 34 Der Jahresabschluss wurde unter vollständiger Ergebnisverwendung aufgestellt. Die Einstellungen in die satzungsmäßigen, zweckgebundenen Rücklagen ergeben sich aus der Rennordnung bzw. aufgrund der Beschlüsse der Mitgliederversammlung.

Gemäß den Beschlüssen der Mitgliederversammlung im Berichtszeitraum sowie den Vorgaben der Rennordnung bzw. der Besonderen Bestimmungen zur Rennordnung wird vorgeschlagen, das Jahresergebnis wie folgt zu verwenden:

	2024	2023
	€	€
Zuführungen in die Fonds für rennsportliche Maßnahmen		
Verbands-/Verwaltungsabgaben gemäß		
Nr. 153, 155 der Rennordnung	110.435,24	115.534,04
Zuschüsse für Winterrennen, Wochenrenntage, Gruppen-		
Rennen, Abzugssenkung und Rennpreiserhöhungen	200.000,00	200.000,00
	310.435,24	315.534,04
Zuführung in den Zuchtfonds		
Nachnennungsgebühren, Abstammungsüberprüfung	46.652,04	42.912,53
	46.652,04	42.912,53
	357.087,28	358.446,57

12. Bilanzgewinn		€	<u>299.350,39</u>
	Vorjahr	€	192.071,80

35 Als Summe der Posten Nr. 10 und 11 der Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

c) Ermittlung der steuerlichen Bemessungs-
grundlagen für das Geschäftsjahr 2024

36 1. Körperschaftsteuerliches Einkommen

	€	€
Jahresüberschuss		656.438
abzüglich auf ideellen Bereich, Vermögensverwaltung und Zweckbetrieb entfallender Anteil		-623.489
Ergebnis des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes		32.949
steuerliche Hinzurechnungen		
nicht abziehbare Betriebsausgaben		
Körperschaftsteuer lfd. Jahr	-12.563	
Solidaritätszuschlag lfd. Jahr	-670	
Anrechenbare KapESt und SolZ	19.803	
Gewerbsteuer lfd. Jahr	6.899	
Steuern Vorjahre	97	13.566
Körperschaftsteuerliches Einkommen		46.515
Freibetrag gemäß § 24 KStG		-5.000
Zu versteuerndes körperschaftsteuerliches Einkommen		41.515

37 2. Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag

Körperschaftsteuerberechnung

	€
15 % des zu versteuernden Einkommens von € 41.515	6.226
anrechenbare Kapitalertragsteuer	-18.791
	-12.565
geleistete Vorauszahlungen	0
Erstattungsanspruch	-12.565

Solidaritätszuschlagsberechnung

	€
5,5 % der festgesetzten Körperschaftsteuer von € 6.226	342
anrechenbarer Solidaritätszuschlag	-1.012
	-670
geleistete Vorauszahlungen	0
Erstattungsanspruch	-670

Die Erstattungsansprüche wurden zum 31. Dezember 2024 unter den sonstigen Vermögensgegenständen aktiviert, siehe Tz. 7.

38 3. Gewerbeertrag und Gewerbesteuer

	€
Körperschaftsteuerliches Einkommen	46.515
Hinzurechnungen	
nicht relevant da Summe < Freibetrag von € 200.000,00	
Freibetrag gemäß § 11 Abs. 1 GewStG	-5.000
Gewerbeertrag (abgerundet auf volle € 100,-)	41.500
Gewerbesteuermeßbetrag 3,50%	1.453
Festzusetzende Gewerbesteuer 475%	6.899
abzüglich Vorauszahlungen	-3.605
Nachzahlungsverpflichtung	3.294

Die Gewerbesteuernachzahlung ist zum 31. Dezember 2024 unter den Steuerrückstellungen bilanziert, siehe Tz. 16.